



**Stellungnahme zu der am 10.9.2024 beschlossenen  
Senatsvorlage „Aufstellung eines Sanierungs-  
programms 2025 ff. der Freien Hansestadt Bremen -  
Sanierungsmaßnahmen“**

Ansprechpartner:  
Peter Walter  
Amtsgericht Bremen  
peter.walter@neuerichter.de  
tel 0421-361-89435 (d.)  
mobil 0163 2887243

18. Oktober 2024

Die Senatsvorlage vom 10.9.2024 bringt zum Ausdruck, dass die Justiz von Personaleinsparungsmaßnahmen ausgenommen und in noch unklarem Umfang ein Personalaufwuchs möglich sein soll. Diese Absicht wird zur Kenntnis genommen und begrüßt. Es bleiben jedoch nach der Senatsvorlage große Unsicherheiten, was konkret aus der Ausnahme für die Justiz folgt. Nicht mehr erkennbar ist, dass PEBB\$Y 100 noch als Ziel angesehen wird. Die Senatsvorlage beinhaltet überdies weitere Punkte, die mittelbar Einfluss auf die Justiz haben, etwa die Absicht zur Intensivierung der Vermögensabschöpfungen in Ordnungswidrigkeitenverfahren und zum Ausbau der mobilen Verkehrsüberwachung.

Folgende Positionen und Forderungen der NRV finden in der Senatsvorlage bislang keine hinreichende Berücksichtigung:

- Das Postgebäude an der Domsheide wird zur Erweiterung des Justizzentrums benötigt und soll zur Verbesserung der Verhandlungssaalsituation insbesondere der Strafkammern beim Landgericht und besserer Steuerbarkeit des Einsatzes der Wachtmeister\*innen genutzt werden.
- Das für die Bürgernähe der Justiz zentrale Amtsgericht soll für die Bürger\*innen wieder mit allen Abteilungen an einem Standort erreichbar sein, so dass der Umzug von Grundbuchamt und Registergericht in das Postgebäude anzustreben ist.
- Die Staatsanwaltschaft und die Gerichte dürfen nicht nach Kassenlage ausgestattet werden, sondern nach den ihren gesetzlichen Aufgaben entsprechenden Bedarfen. Es muss zeitnah ein Personalaufwuchs mindestens auf das Niveau von PEBB\$Y 100 erfolgen.
- Die gemeinsame IT-Stelle der Justiz und Dataport dürfen keinen Personaleinsparungen ausgesetzt werden, welche die Digitalisierung der Justiz verhindern oder verzögern.
- Bei einer Ausweitung von Maßnahmen der Vermögensabschöpfung im Bereich der Ordnungswidrigkeitenverfahren und einer vermehrten mobilen Verkehrsüberwachung muss der Mehraufwand bei der Staatsanwaltschaft und den Gerichten proaktiv durch eine entsprechende Personalausstattung berücksichtigt werden.
- Die Gerichtsbibliothek muss erhalten bleiben, bis gewährleistet ist, dass Staatsanwält\*innen und Richter\*innen anderweitig von ihnen benötigte Literatur, die nicht Online verfügbar ist, ohne nennenswerten Zeitaufwand erhalten können.

Sich aus der Senatsvorlage ergebende Unklarheiten und Fragen in synoptischer Darstellung:

## 1. Personalentwicklung

| Senatsvorlage vom 10.9.2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Kommentar                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>S. 4</p> <p><i>Das vom Senator für Finanzen entwickelte Personalkonzept als Sanierungsmaßnahme setzt bei der Steuerung der Personalmenge (VZE) an und verfolgt das Ziel, den Personalaufwuchs abzubremesen. Mit Ausnahme der Kernaufgaben der öffentlichen Verwaltung wie der Bereiche Polizei, Justiz, Schule, Kita und Steuerverwaltung soll der Personalbestand in der öffentlichen Verwaltung ab 2025 konstant gehalten werden.</i></p> | <p>Der Personalbestand in der bremischen Justiz darf nicht lediglich konstant gehalten werden. Damit die Justiz in Bremen ihren gesetzlichen Aufgaben umfassend gerecht werden kann, bedarf es eines massiven Personalaufwuchses.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <p>Anlage 1 S. 2</p> <p><i>Kernaufgaben der öffentlichen Verwaltung wie zentrale Aufgabe der Steuerverwaltung, Polizei und <b>Justiz</b> sowie das Personal an Schulen, weisen im Stadtstaatenvergleich eine eher geringe Personalausstattung auf, so dass <b>in diesen Aufgabenbereichen durchaus weiterer Personalaufwuchs möglich sein sollte.</b></i></p>                                                                                  | <p>Es hat bereits in der Vergangenheit in der bremischen Justiz keine Personalentwicklung in Orientierung an den Aufgaben stattgefunden. Dementsprechend sollte bezüglich der Justiz nicht nur „durchaus weiterer Personalaufwuchs möglich sein“, sondern ist ein massiver Personalaufbau erforderlich, dies in Orientierung am Personalbedarfsbemessungssystem PEBB§Y, das mit seinen derzeitigen Berechnungen die aufgrund unzähliger Gesetzesänderungen (Betreuungs- und Vormundschaftsreform) veränderten und umfangreicheren Verfahren (z.B. Encrochat-Verfahren) noch nicht einmal abbildet.</p> |
| <p>Anlage 1 S. 4</p> <p><i>Daher und aufgrund der</i></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>grundsätzlichen Bedeutung von Bildung, Sicherheit sowie zur Absicherung der Einnahmeseite des bremischen Haushalts sollen die Bereiche Polizei, Schulpersonal, der <i>nichtverwaltende Justizbereich</i> sowie die Steuerverwaltung von Einsparungen ausgenommen werden. Bei diesen Bereichen soll <i>perspektivisch ein weiterer Aufbau wenigstens bis zum Niveau des jeweils zweitplatzierten Stadtstaats</i> erfolgen können.</p> | <p>Welche Rechtfertigungskraft hat „das Niveau des jeweils zweitplatzierten Stadtstaates“ für die Fähigkeit der Justiz in Bremen zur Erledigung der ihr gesetzlich übertragenen Aufgaben?</p> <p>Ist durch den Senat ermittelt worden, ob der zweitplatzierte Stadtstaat, Hamburg, eine für die Aufgabenerledigung seiner Justiz auskömmliche Personalausstattung vorhält? Gemeldet wurden zuletzt unter anderem 39.000 offene Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft Hamburg.<sup>1</sup></p> <p>Für die Ermittlung der benötigten Mitarbeiter*innen in der Justiz gibt es das Personalbedarfsbemessungssystem PEBB§Y. Die nächste PEBB§Y-Vollerhebung in der ordentlichen Gerichtsbarkeit und bei den Staatsanwaltschaften soll nach mehr als 20 Jahren im Jahr 2027 stattfinden. Die Justizminister*innen der Länder, also auch die Senatorin für Justiz und Verfassung des Landes Bremen, haben in der Beschlussfassung dazu auf der letzten Justizministerkonferenz am 5./6.6.2024 einleitend festgehalten:</p> <p><i>Die Konferenz der Justizministerinnen und Justizminister stellt fest, dass sich das Personalbedarfsberechnungssystem PEBB§Y für die ordentliche Gerichtsbarkeit und die Staatsanwaltschaften sowie die Fachgerichtsbarkeiten gut bewährt hat. Es stellt das angemessene System zur Ermittlung des Personalbedarfs in der Justiz dar.<sup>2</sup></i></p> <p>Angesichts der Tatsache, dass die bremische Justiz insgesamt zu keiner Zeit eine PEBB§Y 100 entsprechende Personalausstattung hatte, ist erläuterungsbedürftig, inwieweit sich PEBB§Y aus Sicht der Senatorin für Justiz und Verfassung gut bewährt habe? Geht es bei dieser Aussage um die Nutzung von PEBB§Y zur proportionalen Verteilung des Mangels?</p> <p>Hält die Senatorin für Justiz und Verfassung und der Senat insgesamt daran fest, dass PEBB§Y das angemessene System zur Ermittlung des Personalbedarfs in der Justiz ist? Wird gegebenenfalls für einen Personalaufwuchs nicht nur bis zum Niveau des zweitplatzierten Stadtstaates eingetreten, sondern - soweit dieses Niveau hinter PEBB§Y 100 zurückbleibt - entsprechend darüber hinaus gehend?</p> <p>Soweit der Senat meint, eine Deckelung der Personalentwicklung beim Niveau des zweitplatzierten Staatstaates festschreiben zu wollen, ist daran zu erinnern, dass PEBB§Y 100 als Ziel keine Erfindung eines die Interessen von Richter*innen und Staatsanwält*innen vertretenden Berufsverbandes ist. Es ist insoweit aus dem Koalitionsvertrag der aktuell die Landesregierung stellenden Fraktionen vom Juli 2023 zu zitieren. Zu Justiz und Verfassung wird darin ausgeführt:</p> <p><i>Die Koalition wird:</i></p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

<sup>1</sup> [https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Offene-Strafverfahren-Hamburg-hat-den-hoechsten-Anstieg\\_justiz476.html](https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Offene-Strafverfahren-Hamburg-hat-den-hoechsten-Anstieg_justiz476.html)

<sup>2</sup> Abrufbar unter: [https://www.mj.niedersachsen.de/download/207969/TOP\\_I.27-PEBB\\_Y-Vollerhebung\\_im\\_Jahr\\_2027\\_nicht\\_barrierefrei\\_.pdf](https://www.mj.niedersachsen.de/download/207969/TOP_I.27-PEBB_Y-Vollerhebung_im_Jahr_2027_nicht_barrierefrei_.pdf)

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• das in allen Landesjustizverwaltungen für die Personalbedarfsplanung angewandte Personalbedarfsberechnungssystem PEBB§Y zukünftig auch in Bremen zur Grundlage der Stellenplanung für die Gerichte und Staatsanwaltschaften machen.</li> <li>• zum Ende der Legislaturperiode eine Deckungsquote von „PEBB§Y 100“ anstreben,</li> <li>• in einem ersten Schritt die bisherigen temporären Personalaufstockungen verstetigen.<sup>3</sup></li> </ul> <p>Wird für den Fall einer Deckelung des Personalaufwuchses in der Justiz auf dem Niveau des zweitplatzierten Stadtstaates eingeräumt und offen kommuniziert, dass das Ziel des Koalitionsvertrages, PEBB§Y 100 zu erreichen, nicht mehr der Maßstab für die künftige Personalentwicklung in der bremischen Justiz ist?</p> <p>Das aktuell zum Teil drastische Zurückbleiben hinter PEBB§Y 100, insbesondere bei den für die weit überwiegende Zahl der Justizkontakte der Bürger*innen maßgeblichen Amtsgerichten und dort vor allem im Bereich der Ausstattung der Serviceeinheiten und die eventuelle Fortschreibung dieses Zustandes bedeutet, dass Justizaufgaben, bei denen es sich ausnahmslos nicht um freiwillige Aufgaben handelt, nicht mit dem zur Erledigung notwendigen Personal hinterlegt sind. Es ist absehbar, dass Aufgaben unter diesen Bedingungen nicht oder zumindest nicht zeitgerecht bearbeitet werden können.</p> <p>Nur der nichtverwaltende Teil der Justiz soll von Personaleinsparungen ausgenommen sein. Die gemeinsame IT-Stelle der Justiz gehört unzweifelhaft zum verwaltenden Justizbereich. Soll dort das „Konstanthalten des Personalbestandes“ oder angesichts der fortschreitenden Digitalisierung und damit einhergehender Projektaufgaben und stetig mehr werdender Regelaufgaben eine Gleichbehandlung mit dem nichtverwaltenden Justizbereich erfolgen?</p> |
| <p>Anlage 1 S. 12 f.</p> <p><b>3.3 Maßnahmen zur Vermeidung von Langzeiterkrankung</b></p> <p>Die Vermeidung von Langzeiterkrankung durch gezielte Betriebliche Gesundheitsförderung muss künftig noch stärker in den Fokus rücken. Sowohl durch das Zentrale Betriebliche Gesundheits- Management als auch durch die Ressorts müssen</p> | <p>Durch welche Art von Maßnahmen „Zentralen Betrieblichen Gesundheits- Managments“ sollen Langzeiterkrankungen verhindert werden?</p> <p>Eine äußerst wirksame Maßnahme wäre eine aufgabenorientierte Personalausstattung zur Vermeidung von Arbeitsüberlastung. Überdies würde die Wiedereingliederung Langzeiterkrankter deutlich erleichtert. Wird der Zielkonflikt erkannt, dass bei einer Fortsetzung des Zurückbleibens hinter einer aufgabenorientierten Personalausstattung nach dem Personalbedarfsbemessungssystem PEBB§Y Kosten für die Entwicklung anderer neuer Angebote durch das Zentrale Betriebliche Gesundheits-Management durch die tatsächlichen Arbeitsumstände nicht oder nur vermindert wirken können?</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

<sup>3</sup> Veränderung gestalten: sicher, sozial, ökologisch, zukunftsfest; Koalitionsvertrag für die 21. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft; S. 144 (abrufbar unter: <https://www.transparenz.bremen.de/metainformationen/koalitionsvertrag-fuer-die-21-wahlperiode-der-bremischen-buergerschaft-193098>).

vermehrt neue Angebote entwickelt und bestehende ausgebaut werden. Zudem muss der Prozess zur Wiedereingliederung von langzeiterkrankten Mitarbeiter\*innen optimiert werden. Ziel muss dabei sein, dass Aufgaben/Stellen von leistungseingeschränkten Beschäftigten ausgefüllt und dadurch Neuausschreibungen vermieden werden. Diese Strategie ist den Gesamtzusammenhang des Gesundheitsmanagements und vor allem des Betrieblichen Eingliederungsmanagements i.S. von § 84 Abs. 2 SGB IX zu integrieren. Darüber hinaus gibt es im Verwaltungsalltag auch oftmals Probleme mit Leistungsminderungen, die nicht nur gesundheitliche Ursachen haben können. Hier ist eine zentrale Unterstützung der Ressorts im Umgang mit Personal, bei dem die Maßnahmen des Gesundheitsmanagements und des Betrieblichen Eingliederungsmanagements an Grenzen stoßen, erforderlich.

## 2. Planungen im Bereich des Ordnungswidrigkeitenverfahrens

| Senatsvorlage vom 10.9.2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Kommentar                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>S. 6</p> <p><b>a. Konzentration und Zentralisierung der Ordnungswidrigkeitenverfahren und Außen dienstkontrollen</b></p> <p>Durch die Zusammenführung aller geeigneter Ordnungswidrigkeiten- und Bußgeldverfahren und die Bündelung der Außendienstkontrollen beim Ordnungsamt entsteht eine effizientere und leistungsstärkere Vollzugsverwaltung.</p>                                                                                                                                           | <p>Die Bearbeitung von Bußgeldsachen, soweit sie eine spezielle Materie betreffen, erfordert regelmäßig, sowohl rechtlich als auch tatsächlich, ein hohes Maß an Expertise. Beispielhaft seien die Lebensmittelüberwachung, die Gefahrgutbeförderung oder das Fahrpersonalgesetz genannt. Soweit entsprechende Spezialmaterien künftig ohne entsprechende Expertise beim Ordnungsamt bearbeitet werden, droht ein Qualitätsverlust, der berechnete Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und damit eine erhöhte Belastung der sodann zuständigen Staatsanwaltschaft und der Amtsgerichte nach sich ziehen wird. Bei einer Verminderung der Bearbeitungsqualität muss mit vermehrten Zurückverweisungen durch das Gericht nach § 69 Abs. 5 S. 1 Ordnungswidrigkeitengesetz gerechnet werden. Es entsteht gegebenenfalls Mehrarbeit auf allen Ebenen (Verwaltungsbehörde, Staatsanwaltschaft und Gericht), mithin das genaue Gegenteil einer Kostensenkung.</p> |
| <p>S. 6</p> <p><b>b. Intensivierung der Vermögensabschöpfungen auch in Ordnungswidrigkeitenverfahren</b></p> <p>Die konsequente Vermögensabschöpfung rechtswidrig erlangter Vermögensvorteile soll nicht nur nach dem Strafrecht, sondern auch nach dem Ordnungswidrigkeitenrecht (auf der Grundlage der §§ 17 Abs. 4, 29a, 30, 130 OWiG) sichergestellt werden. In einem Projekt wird die Senatorin für Justiz und Verfassung innerhalb des bestehenden Personals die für Geldbußen zuständigen</p> | <p>Die Abschöpfung ordnungswidrig erlangter Vermögensvorteile ist gesetzlich vorgesehen und als Ziel zu unterstützen. Vermehrte Einziehungsanordnungen lassen indes ein erhöhtes Aufkommen von Einsprüchen gegen Bußgeldbescheide erwarten. Bei der letzten großen Reform des Einziehungsrechts im Bereich des Strafrechts mit dem Ziel der Ausweitung der Vermögensabschöpfung im Jahr 2017 wurde durch den Gesetzgeber zugestanden, dass bei der Polizei, der Staatsanwaltschaft und den Gerichten, insbesondere auch im Rahmen der Vollstreckung ein erhöhter Personalbedarf entstehen wird.<sup>4</sup></p> <p>Wird beim Ziel der Intensivierung der Vermögensabschöpfung in Ordnungswidrigkeiten dadurch entstehender personeller Mehrbedarf bei der Staatsanwaltschaft und den Gerichten mitgedacht und gegebenenfalls in welchem Umfang?</p>                                                                                                       |

<sup>4</sup> BT-Drucks. 18/9525, S. 3 f.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Verwaltungen fachlich unterstützen, um die regelhafte Abschöpfung entsprechender Vermögensvorteile zu intensivieren.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <p>S. 6</p> <p><b>c. Ausbau der mobilen Verkehrsüberwachung</b></p> <p>Nach dem Vorbild Hamburgs soll die mobile Verkehrsüberwachung ausgebaut werden. Das erhöht die Verkehrssicherheit und bietet die Möglichkeit von relevanten Einnahmesteigerungen. Der damit verbundene Personaleinsatz wird durch Umsteuerung innerhalb der Geschäftsbereiche des Senators für Inneres sichergestellt. Die damit verbundenen haushalterischen Effekte werden zunächst mit 0,6 Mio. € p.a. angenommen. Diese hängen auch maßgeblich von nicht steuerbaren Faktoren wie u.a. Verkehrsaufkommen auf.</p> | <p>Mehr Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren bedeuten mehr Einspruchsverfahren, was mit einer Mehrbelastung von Staatsanwaltschaft und Gerichten einhergeht. Es stellt sich damit die bereits bei der geplanten Intensivierung der Vermögensabschöpfung im Ordnungswidrigkeitenverfahren aufgeworfene Frage, ob beim Ziel des Ausbaus der mobilen Verkehrsüberwachung dadurch entstehender personeller Mehrbedarf bei der Staatsanwaltschaft und den Gerichten mitgedacht wird und gegebenenfalls in welchem Umfang.</p> |

### 3. Personaleinsparungen bei internen Dienstleistern

| Senatsvorlage vom 10.9.2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Kommentar                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>S. 7</p> <p><b>e. Kostensenkungen bei internen Dienstleistern (Dataport, IB, Performa Nord)</b></p> <p><i>Kostensenkende Maßnahmen bei Dataport, IB und Performa, die zu Preissenkungen führen, wirken sich unmittelbar kostenentlastend für die Ressorthaushalte aus. Die Personaleinsparquote von 1,45 %, die der allgemeinen Verwaltung auferlegt wird, soll dabei auch der Maßstab für die internen Dienstleister sein.</i></p> | <p>Der Service von Dataport als IT-Dienstleister ist immer wieder Gegenstand der Kritik von Mitarbeiter*innen der öffentlichen Verwaltung. Festzuhalten bleibt indes, dass die von dort für die Justiz erbrachten Leistungen nicht durch die Justiz selbst erbracht werden können. Es fehlt dort an Personal und an IT-spezifischer Fachkenntnis. In Sachsen-Anhalt ist der landeseigene IT-Dienstleister, gleichfalls Dataport, aktuell nicht in der Lage, die digitale Infrastruktur aufzubauen und muss dies in Eigenregie erfolgen.<sup>5</sup></p> <p>Ist die Situation in Sachsen-Anhalt bekannt und wurde geprüft, aus welchen Gründen Dataport dort nicht in der Lage ist, die digitale Infrastruktur aufzubauen?</p> <p>Verträgt sich eine Personalabsenkung von 1,45 % bei Dataport mit den zunehmenden Bedarfen durch die Verfahrensdigitalisierung oder droht den Projekten und dem Regelbetrieb in der Justiz gegebenenfalls eine Situation wie in Sachsen-Anhalt?</p> |

### 4. Reduzierung gemieteter Flächen

| Senatsvorlage vom 10.9.2024                                                                                                                                                                                                   | Kommentar                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>S. 7</p> <p><b>g. Reduzierung von angemieteten Flächen</b></p> <p><i>Durch den verstärkten Einsatz von Desk Sharing und mobilem Arbeiten soll grundsätzlich Flächenreduzierung erreicht werden. Für Neuanmietungen</i></p> | <p>Gibt es auch für die Justiz Planungen zum Desk Sharing und gegebenenfalls welche?</p> <p>Wird auch bezüglich der Justiz eine Flächenreduzierung als realistisch erachtet?</p> <p>Gibt es Pläne zur Verbesserung der Kapazitäten zum Verhandeln von Strafsachen?</p> |

<sup>5</sup> <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/landespolitik/rechtausschuss-digitalisierung-justiz-weidinger-dataport-100.html>



|                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>soll eine <b>Flächenreduzierung um bis zu 20 Prozent</b> erreicht werden. Dies dient als flankierende Querschnittsmaßnahme für alle Ressortbereiche und soll perspektivisch auch eine Abmietung und damit Senkung von Mietkosten ermöglichen.</p> | <p>Sollen das Registergericht und das Grundbuch beim Amtsgericht Bremen perspektivisch wieder in das Justizzentrum eingegliedert werden und gegebenenfalls in welche Immobilien?</p> <p>Die Neue Richtervereinigung fordert im Einklang stehend mit der Zielsetzung des Senats, Mietflächen zu reduzieren, zum Ausbau des Justizzentrums, insbesondere der Erweiterung der Verhandlungskapazitäten der Strafjustiz die Nutzung des Postgebäudes an der Domsheide.<sup>6</sup> Gibt es Bemühungen der Justiz diese Immobilie für die Justiz nutzbar zu machen?</p> <p>Wie lange wird noch mit dem Strafgerichtssaal am Sielhof geplant?</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**5. Auflösung der Gerichtsbibliothek**

| Senatsvorlage vom 10.9.2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Kommentar          |       |       |              |              |  |                    |  |  |  |                                     |       |       |       |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------|-------|--------------|--------------|--|--------------------|--|--|--|-------------------------------------|-------|-------|-------|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>S. 8</p> <p><i>Zu 5 – Maßnahmen zur Reduzierung von Ausgaben:</i></p> <p><i>Im Zuge der Entwicklung der Sanierungsmaßnahmen sind auch Maßnahmen zur Reduzierung von Ausgaben gegenüber der aktuellen Finanzplanung 2023 bis 2027 identifiziert worden, die dem Senat hiermit zur Beschlussfassung vorgelegt werden.</i></p> <p><i>(...)</i></p> <p><i>Insgesamt wurden die nachstehenden Potenziale zur Reduzierung von Ausgaben bei identifiziert, die dem Senat hiermit zur Beschlussfassung als Sanierungsmaßnahme vorgeschlagen werden:</i></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>2025</th> <th>2026</th> <th>2027</th> <th>LAND / STADT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="3" style="text-align: center;"><i>in Mio. EUR</i></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Auflösung Gerichtsbibliothek</b></td> <td style="text-align: center;">0,060</td> <td style="text-align: center;">0,060</td> <td style="text-align: center;">0,060</td> <td style="text-align: center;">LAND</td> </tr> </tbody> </table> |                    | 2025  | 2026  | 2027         | LAND / STADT |  | <i>in Mio. EUR</i> |  |  |  | <b>Auflösung Gerichtsbibliothek</b> | 0,060 | 0,060 | 0,060 | LAND | <p>Fest eingeplant ist offenbar die Schließung der Gerichtsbibliothek. Zahlreiche Publikationen sind inzwischen Online verfügbar, indes längst nicht alles, was benötigt wird. Gerade im Bereich des Landesrechts und in Spezialmaterien wird die Bibliothek nach wie vor aufgesucht und die Unterstützung der Bibliotheksmitarbeiter zur Textbeschaffung genutzt.</p> <p>Wie soll nach einer Schließung der Gerichtsbibliothek gewährleistet werden, dass Staatsanwält*innen und Richter*innen die von ihnen benötigte Literatur verschafft wird?</p> <p>Über das Budget der Gerichtsbibliothek werden auch die den Staatsanwält*innen und Richter*innen zur Verfügung gestellten Standardkommentare finanziert. Sollen diese Standardkommentare künftig nicht mehr zur Verfügung gestellt werden?</p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 2025               | 2026  | 2027  | LAND / STADT |              |  |                    |  |  |  |                                     |       |       |       |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <i>in Mio. EUR</i> |       |       |              |              |  |                    |  |  |  |                                     |       |       |       |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Auflösung Gerichtsbibliothek</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 0,060              | 0,060 | 0,060 | LAND         |              |  |                    |  |  |  |                                     |       |       |       |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

<sup>6</sup> <https://www.neuerichter.de/das-alte-postamt-an-der-domsheide-wird-fuer-die-fortentwicklung-des-justizzentrums-benoetigt/>

## 6. Gesamtbewertung

Die Senatsvorlage zur Haushaltssanierung gibt zu erkennen, dass bei der Personalentwicklung Ziel PEBB§Y 100 aus dem Blick gerät. Es droht eine Fortsetzung der strukturellen Unterfinanzierung und Minderausstattung der bremischen Justiz. Im Einzelnen wirft die Senatsvorlage überdies im Wesentlichen Fragen auf. Die Ziele bleiben vage und Wechselwirkungen einzelner Maßnahmen auf andere Bereiche werden nicht beachtet. Für die weitere Entwicklung der bremischen Justiz ist zu fordern, sich im Sinne des Erhalts und der Verbesserung rechtsstaatlicher Strukturen an deren Bedarfen zu orientieren, dies sowohl bezüglich der personellen Ausstattung als auch der Gestaltung der räumlichen Situation und der Sachmittelausstattung. Die Bürger\*innen des Landes Bremen haben einen Anspruch auf eine uneingeschränkt funktionsfähige Justiz und Mitarbeiter\*innen der Justiz auf angemessene Arbeitsbedingungen. Ein darauf liegender Fokus ist der Senatsvorlage nicht zu entnehmen.